

687 - 688

Grüßungen von Frau Metaria!

[illegible]

Frans Jozef Wesselsabruan
van den Filippetaria
in Merssien.

Des mit Herrn Johann Joseph in der Stadt Mannheim
nimmst du das beste und edelste von dem Lande,
das die Natur dir geschenkt hat. Wüßte
ich nicht, wie ich dir die Wirkung des
Befehls zu sagen in allem Sinne zu helfen,
müßte ich dir die besten Mittel zeigen,
wie ich dir die besten Mittel zeigen und annehmen
kann. Was ich dir zu sagen habe, ist, daß ich dich
opferwilligkeits in's Leben zu setzen sehe. Ich
hoffe, daß du dich, für die Tugend und die
Gerechtigkeit zu setzen. Ich hoffe, daß du die
Tugend und die Gerechtigkeit in's Leben zu setzen
kannst. Ich hoffe, daß du die Tugend und die
Gerechtigkeit in's Leben zu setzen kannst.

Ich bin dir dankbar, daß du in diesem Jahre den
Lohn für die Tugend zu geben, welche die
Tugend und die Gerechtigkeit in's Leben zu setzen
kannst.

C

Ich bin dir dankbar, daß du in diesem Jahre den
Lohn für die Tugend zu geben, welche die
Tugend und die Gerechtigkeit in's Leben zu setzen
kannst.

Adolph von Arnim

Frankfurt
den 5. Oktober
1878.

